



Sammlung Theaterzettel

Die Liebe höret nimmer auf

Ernst, Otto

1911-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES
MANNHEIM

HOFFUND
NATIONAL
THEATER

Samstag, den 30. September 1911
7. Vorstellung im Abonnement C

Uraufführung:

Die Liebe höret nimmer auf

Eine Tragikomödie in fünf Akten aus der Bohème von OTTO ERNST
Regie: Ferdinand Gregori

Motto: Die Liebe suchet nicht das Ihre,
sie lässet sich nicht erbittern,
sie rechnet das Böse nicht zu. (1. Kor. 13.)

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Bruno Sommerkamp, genannt „Der feuchtfrohliche Bruno“, Dichter und Komponist des musikalischen Lustspiels „Die Abberiten“ | Franz Ludwig |
| Ruth von Barga | Thila Hummel |
| Steffi Hochstrasser | Cont Willems |
| Dr. Siebelius, Arzt und Nachbar Brunos | Hans Godeck |
| Käthe | Poldi Dorina |
| Stodfleth, Restaurateur | Alexander Köfert |
| Professor Langendreer | Wilhelm Kolmar |
| Harwed, ein Student der Rechte | Rudolf Aicher |
| Die Gräfin Anna von Tralle | Julie Sanden |
| Sebastian Müllberger, auch ein Komponist | Gustav Trautschold |
| Seine Frau | Elise de Sant |
| Demmler, Maler | Karl Schreiner |
| Drebkau, Bildhauer | Otto Schmöle |
| Bornelli, ein Opersänger | Georg Köhler |
| Duvenhoff, ein reicher Senatorensohn | Paul Richter |
| Mandel, ein Theateragent | Emil Hecht |
| Schliehade, sein Gehilfe | Paul Tietzsch |
| Ein Korpsstudent | Robert Günther |
| Franz, Oberkellner bei Stodfleth | Karl Neumann-Hoditz |
| Fritz, Piktolo | Hubert Orth |
| Berta, Dienstmädchen bei Sommerkamp | Anny Balder |
| Erster Herr | Georg Maudanz |
| Zweiter Herr | Gregor Gordon |

Korpsstudenten.

Die Handlung spielt in einer Großstadt im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts und erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Jahren. Die letzten 3 Akte sind nur durch Wochen voneinander getrennt.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Aufang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Nach dem dritten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Deder.

Kleine Preise:

| Numerierte Plätze: | | III. Rang: | |
|----------------------------|---------|---|----------|
| I. Rang: | | Mitte, 1. Reihe | Mk. 2.50 |
| Mitte, 1. Reihe | Mk. 7.— | Mitte, 2. und 3. Reihe | „ 2.— |
| Mitte, 2. Reihe | „ 6.— | Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) | „ 1.50 |
| Mitte, 3., 4. und 5. Reihe | „ 5.— | | |
| Parterre: | | IV. Rang: | |
| Loge, 1. Reihe | „ 5.— | Mitte | „ 1.— |
| Loge, 2. Reihe | „ 4.— | Seite | „ —.50 |
| Sperrsitze im I. Parkett | „ 4.— | | |
| im II. Parkett | „ 3.— | | |
| II. Rang: | | Nicht numerierte Plätze: | |
| Seite, 1. Reihe | „ 3.50 | Stehplätze im Parkett | „ 2.50 |
| 2. Reihe | „ 3.— | Parterre | „ 1.50 |